







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Biberach, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Biberach <b>88499 Altheim</b> Heiligkreuztal  Am Münster 11  	<b>Kloster Heiligkreuztal, Geistliches Zentrum und Stefanus-Bildungsstätte</b> Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster, ab 1227 errichtet, von Papst Gregor 1251 bestätigt, zur Zeit der Säkularisation aufgelöst, wurde als Schule genutzt, Wirtschaft mit Kegelbahn im Kreuzgang, Klosterzellen teils als Wohnungen für Privatpersonen genutzt, 1972 durch die Stefanus-Gemeinschaft e.V. erworben, wieder gemeinnützigem Zweck zugeführt, heute in den historischen Gebäuden Bildungs- und Tagungshaus für Stefanus und Gastgruppen, vereint mehrere Baustile, konnte typisch spätgotisches Gepräge erhalten. Aktuell laufen Restaurierungen des Kreuzgangs. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="https://www.stefanus.de/">https://www.stefanus.de/</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 16:00 Uhr: Vortrag vor dem Bruder-Klaus-Visionen von Dr. Stephan Fuchs Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Erich Fenstle und Uwe Engling, Thema: Klosteranlage Führungstreffpunkt: vor der Bruderkirche  <b>Kontakt:</b> Dr. Stephan Fuchs, Stefanus-Gemeinschaft, 07371 18614, s.fuchs[at]stefanus.de
Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b>  Zeughausgasse 4  	<b>Fachwerkhaus Zeughausgasse</b> Ältestes Haus Biberachs, von 1318/19. Feiert 2019 seinen 700. Geburtstag. Es steht beispielgebend für eine um 1300 entstandene neue Bauphase. Selbst die Stadtpfarrkirche St. Martin (1337-66), das Alte Rathaus (1432) und sogar der Weiße Turm (Fertigstellung 1448) sind jüngeren Datums.  <a href="http://www.biberach-tourismus.de">www.biberach-tourismus.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:30 Uhr, Führungsperson/-en: Architekt Dominik Poss, Thema: Führung durch die Zeughausgasse 4  <b>Kontakt:</b> Tourismus und Stadtmarketing, tourismus[at]biberach-riss.de
Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b>  Schulstraße 17  	<b>Familienzentrum Biberach e. V.</b> Unter Denkmalschutz stehendes ehemaliges Arbeitshaus. Heute ohne große bauliche Veränderungen als Familienzentrum genutzt. Der südliche Teil des Hauses ist von ca. 1530. Der nördliche Teil wurde 1826 angebaut, heute noch sehr gut erkennbar, sowohl von außen als auch zum Teil von innen.  <a href="http://www.familienzentrum-bc.de">www.familienzentrum-bc.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Ständig Hausbesichtigung möglich, kleine Ausstellung über das Haus, Präsentation der Arbeit des Familienzentrums, Kinderprogramm: Upcycling – aus alten Dingen Neues schaffen, Kaffee und Kuchen im Gartencafé Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Edith Braig, Familienzentrum, Thema: Die zwei unterschiedlichen Haushälften und deren verschiedene Nutzung  <b>Kontakt:</b> Edith Braig, Familienzentrum, 07351 74416, kontakt[at]familienzentrum-bc.de
Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b>  Schadenhof  	<b>Fotorundgang Innenstadt: Parcours Umbrüche</b> Bei einem Rundgang durch die Innenstadt laden Fotos von gestern ein zum Betrachten der Situation heute.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)  <b>Kontakt:</b> Tourismus und Stadtmarketing Biberach, tourismus[at]biberach-riss.de





# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Biberach, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b></p> <p>Treffpunkt: Spitalhof, Museum Biberach</p> <p>MO  TTO</p>	<p><b>Führung: Der Stadtbrand von 1516</b> Am 4. August 1516 geriet ein Brand, ausgehend vom damaligen Salmansweiler Hof, durch einen auflebenden Wind gänzlich außer Kontrolle und verbrannte nachfolgend 106 Gebäude der noch mittelalterlich strukturierten Stadt Biberach. Danach war in Biberach wohl nichts mehr so wie vorher, denn weitere, im wahrsten Sinne der Wortes, weltbewegende Ereignisse deuteten sich bereits an. Die Führung geht diesem Umbruch in der Stadtgeschichte nach.</p> <p><a href="https://www.biberach-tourismus.de/">https://www.biberach-tourismus.de/</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Bernhard Otto</p> <p><b>Kontakt:</b> Tourismus und Stadtmarketing Biberach, tourismus[at]biberach-riss.de</p>
<p>Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b></p> <p>Treffpunkt: Memminger Straße, Parkplatz ev. Friedhof</p> <p>MO TTO</p>	<p><b>Führung: Vom Denkmal zum abstrakten Kunstwerk</b> Im Laufe des 20. Jhs. verändert sich die Kunst im öffentlichen Raum radikal. Waren es am Beginn noch Hoheitszeichen, die herausragenden Personen und Ereignissen vorbehalten waren, so sind es 100 Jahre später vor allem individuelle Gestaltungen. Form ersetzt Bedeutung. In einem gut einstündigen Spaziergang werden wichtige Etappen dieser Entwicklung nachvollzogen.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer 1,5 Std., Führungsperson/-en: Dr. Uwe Degreif</p>
<p>Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b></p> <p>Rolf- Keller- Platz</p>	<p><b>Führung: Wohngebiet Sandberg</b> Ein individuelles Wohngebiet am Rande der Stadt in dem der Mensch sein Haus und seine Umwelt mitgestaltet. Förderung der Kontakte durch verdichtetes Bauen in moderner, zeitloser Architektur inklusive einer gemeinsamen Ortsmitte einer öffentlichen Grünfläche mit See. Dies waren die Vorgaben an die Cooperative Biberacher Architekten unter der künstlerischen Oberleitung des Schweizer Architekten Rolf Keller zusammen mit der Stadt Biberach für die Gestaltung des Stadtteiles Sandberg.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:30 Uhr, Führungsperson/-en: Jürgen Casper</p> <p><b>Kontakt:</b> Tourismus und Stadtmarketing, tourismus[at]biberach-riss.de</p>
<p>Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b></p> <p>Schulstraße 26</p> <p>P </p>	<p><b>Haus Schulstraße 26</b> Das Haus in der Schulstraße 26 gehört zu den ältesten in Biberach. Neueste dendrochronologische Untersuchungen haben ergeben, dass Teile der Bauhölzer von 1316 stammen. Ein Stadtbild prägendes Haus, dessen Form mit dem Alter fast zur Skulptur geworden ist.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Biberach, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
<p>Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b></p> <p>Mettenberger Weg 17</p> <p></p>	<p><b>Hugo-Häring-Haus</b></p> <p>Der 1882 in Biberach geborene Architekt Hugo Häring war in den 1920er-Jahren einer der bedeutendsten Vertreter der Moderne, des neuen oder organhaften Bauens, wie er es nannte. Sein bekanntestes Werk ist Gut Garkau in Holstein. Während der Zeit des Nationalsozialismus durfte Häring nicht bauen und war auf architekturtheoretisches Arbeiten beschränkt. Nach dem II. Weltkrieg konnte er nur noch die beiden Wohnhäuser für die Fabrikantenfamilie Schmitz in Biberach realisieren.</p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:30 bis 16:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kaffee und Kuchen im Garten Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Siegfried Kopf-Jasinski, Hochbauamtsleiter</p> <p><b>Kontakt:</b> Siegfried Kopf-Jasinski, Stadt Biberach, Hochbauamt, 07351 51275, s.kopf-jasinski[at]biberach-riss.de</p>
<p>Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b></p> <p>Marktplatz 22</p> <p></p>	<p><b>Kleeblattthaus</b></p> <p>Größtes und wohl ältestes Patrizierhaus am Marktplatz, 2010 Fassadenanstrich und Sanierung. Im Mittelalter blühte in Biberach das Handwerk der Weber. Handelsherren machten gute Geschäfte mit dem Produkt Barchent. Das zeigt sich auch im stattlichen Kleeblattthaus. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="http://www.biberach-tourismus.de/sehenswue...">http://www.biberach-tourismus.de/sehenswue...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Adrian Kutter</p> <p><b>Kontakt:</b> Tourismus und Stadtmarketing, tourismus[at]biberach-riss.de</p>
<p>Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b></p> <p>Museumstraße 6</p> <p></p>	<p><b>Museum Biberach</b></p> <p>Beeindruckend ragen die gestaffelten Giebel des Hospitals zum Heiligen Geist aus der Gasse empor. Es ist der größte mittelalterliche Gebäudekomplex der ehemaligen Reichsstadt Biberach. Heute beherbergt das generalsanierte Gebäude das Museum Biberach.</p> <p><a href="https://biberach-riss.de/Tourismus-Kultur-...">https://biberach-riss.de/Tourismus-Kultur-...</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Die vier Ausstellungsabteilungen Naturkunde, Archäologie, Geschichte und Kunst präsentieren bedeutende Sammlungen; mit interaktiven Modellen, Experimentierstationen, Videofilmen und Inszenierungen wird die Entstehung und Besiedlung der oberschwäbischen Landschaft nachgezeichnet</p> <p><b>Kontakt:</b> Museum Biberach, 07351 51331, museum[at]biberach-riss.de</p>
<p>Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b></p> <p>Waldseer Straße 31</p> <p></p>	<p><b>Stadtarchiv Biberach - Roter Bau</b></p> <p>1866 ursprünglich als Schwesternhaus errichtet. 1876 Ergänzung des Gebäudes um die dritte Achse im Süden und um den Uhrgiebel 1899, ergibt die heutige Form. 2014 begann zuerst die Außen-, dann die Innensanierung zum „Haus der Archive“. Seit Mai 2016 sind hier Stadtarchiv und Wielandarchiv untergebracht. Das Stadtarchiv ist das schriftliche Gedächtnis der Stadt, denn es verwahrt die seit Jahrhunderten in Stadtverwaltung, Hospital und gemeinschaftlichen Kirchenpflege entstandenen Unterlagen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p><a href="https://biberach-riss.de/Stadtarchiv">https://biberach-riss.de/Stadtarchiv</a></p>	<p><b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) 12:30 bis 13:00 Uhr: Forschungsmöglichkeiten zur Bau- und Denkmalgeschichte Biberachs im Stadtarchiv durch Stefanie Hartmannsgruber Führung/-en: 11:30 und 13:30 Uhr, Dauer 30 Min., Führungsperson/-en: Johanna Geist</p> <p><b>Kontakt:</b> Stefanie Hartmannsgruber, 07351 51625, s.hartmannsgruber[at]biberach-riss.de</p>














# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Biberach, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b>  Viehmarktstraße 10 Treffpunkt: Komödienhaus  <b>MO</b> <b>TTO</b>	<b>Stadtführung: Macht und Pracht am Altstadtring</b> Macht baut, protzt und glänzt. Architektur wurde zu allen Zeiten von Reichen und Mächtigen benutzt, um zu beeindrucken oder auch einzuschüchtern. Im Besonderen aber sollte sie im Betrachter eine große Faszination hervorrufen. Die Bauten entlang der ehemaligen Promenadenstraße legen heute darüber Zeugnis ab. Sie sind zu Geschichtenerzählern aus Stein, Glas und Holz geworden. Rundgang mit Stadtführerin Biljana Wieland.  <a href="http://www.biberach-tourismus.de">http://www.biberach-tourismus.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Biljana Wieland, Thema: Macht und Pracht am Altstadtring Dauer 1,5 Stunden
Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b>  Kirchplatz 1  <b>MO</b> <b>TTO</b>	<b>Stadtpfarrkirche St. Martin</b> Dreischiffige, gotische Basilika aus dem 14. Jh. Seit 1548 in Besitz beider Konfessionen und deswegen sog. Simultankirche. Barockes Deckengemälde von Johann Zick aus dem Jahr 1746.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Pfarrer Ulrich Heinzelmann, Thema: Anhand der Baugeschichte der Stadtpfarrkirche werden exemplarisch architektonische und kunstgeschichtliche Umbrüche in der bald 700-jährigen Geschichte der Kirche anschaulich gemacht, einschließlich der jüngsten Veränderungen durch die Innenrenovierung Treffpunkt vor dem Hauptportal  <b>Kontakt:</b> Pfarrer Ulrich Heinzelmann, 07351 31893, <a href="mailto:ulrich.heinzelmann[at]elkw.de">ulrich.heinzelmann[at]elkw.de</a>
Kreis Biberach <b>88400 Biberach an der Riß</b>  Saudengasse 10/1  	<b>Wieland-Gartenhaus</b> Der Dichter und Denker Christoph Martin Wieland bewohnte das Gartenhaus von 1766-69 und fand dort Muße zum Schreiben. Seit 1907 ist es als Museum der Öffentlichkeit zugänglich.  <a href="http://www.wieland-museum.de">www.wieland-museum.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Informationen zu einer neuen interaktiven Stadt- und Parkrallye: Studierende der Universität Konstanz erarbeiteten im Sommersemester 2019 eine Wieland-Literatur an die Wieland-Wirkungsstätten in Biberach, die sie am 8.9. erstmals vorstellen.  <b>Kontakt:</b> Dr. Kerstin Bönsch, 07351 51458, <a href="mailto:k.boensch[at]biberach-riss.de">k.boensch[at]biberach-riss.de</a> Bettina Beck, 07351 51161, <a href="mailto:b.beck[at]biberach-riss.de">b.beck[at]biberach-riss.de</a>
Kreis Biberach <b>88436 Eberhardzell</b>  Schulstraße 1     title="Denkmal Aktiv"/>	<b>Gasthof zur Post</b> Das Gebäude wurde Mitte des 18. Jhs. errichtet und steht unter Denkmalschutz. Der Gasthof war historischen Quellen nach nicht nur eine Poststation, sondern auch Brauerei und Herberge. Das Unter- und Erdgeschoss bleiben im Besitz der Gemeinde und werden zukünftig für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Im Ober- und Dachgeschoss entstehen insgesamt sechs Wohnungen, drei davon sind über einen Aufzug barrierefrei zu erreichen. Die Schule bzw. das Projekt ist/war Teilnehmer an "denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule", dem Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Informationsstand der Firma JaKo Baudenkmalpflege GmbH Führung/-en: 11:00 bis 16:00 Uhr nach Bedarf, Führungsperson/-en: JaKo Baudenkmalpflege, Thema: Historischer Gasthof zur Post, Restaurierung und Nutzungskonzept Anmeldung zu den Führungen am Informationsstand. Die Besucher werden gebeten, festes Schuhwerk zu tragen.  <b>Kontakt:</b> Anja Zieher, JaKo Baudenkmalpflege GmbH, 07568 9606200, <a href="mailto:az[at]jako-baudenkmalpflege.de">az[at]jako-baudenkmalpflege.de</a> Michael Gözl, JaKo Baudenkmalpflege GmbH, 07568 9606258, <a href="mailto:mg[at]jako-baudenkmalpflege.de">mg[at]jako-baudenkmalpflege.de</a>



# Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

## Kreis Biberach, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Kreis Biberach <b>88416 Erlenmoos</b>  Biberacher Straße 2  	<b>Gasthaus Ochsen</b> Zweigeschossiger Bau über rechteckigem Grundriss mit einem dreigeschossigen Satteldach aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Süd-Hälfte des Gebäudes ist unterkellert. In diesem Gebäudeteil, befanden sich sowohl die Wohnräume der Besitzerfamilie als auch die Küche, Gaststube sowie die Gästezimmer der Wirtschaft. Der im 19. Jahrhundert errichtete Anbau (auf der Rückseite des Hauptgebäudes) wurde als Brauerei genutzt und hat insgesamt fünf Stockwerke.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Informationsstand: Informationen und Erfahrungsberichte zur Restaurierung denkmalgeschützter Gebäude, Beratung rund um das Thema Denkmalschutz Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: JaKo Baudenkmalpflege, Thema: Historisches Gasthaus Ochsen, Restaurierung und Nutzungskonzept Anmeldung zu den Führungen am Informationsstand. Die letzte Führung findet um 16:00 Uhr statt. Besucher werden gebeten, festes Schuhwerk zu tragen.  <b>Kontakt:</b> Anja Zieher, 07568 9606200, az[at]jako-baudenkmalpflege.de Tina Jäger, 07568 9606230, tj[at]jako-baudenkmalpflege.de
Kreis Biberach <b>88471 Laupheim</b>  Laupheimer Judenbergl Treffpunkt: vor dem jüdischen Friedhof   	<b>Stadtführung</b> Es werden Bezüge zum Künstler Friedrich Adler, dem Kaufhaus Einstein und modernen Elementen im christlichen Kirchenbau gezeigt. Die Führung endet in der Sonderausstellung „150 Jahre Laupheim – eine junge Stadt in Bildern“ im Museum.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Daniela Barth
Kreis Biberach <b>88416 Ochsenhausen</b>  Bahnhof 1      	<b>Museumsschmalspurbahn Öchsle</b> Letzte erhaltene Schmalspurbahn der ehemaligen königlich-württembergischen Staatseisenbahn. Historischer Lokschuppen von 1899, originale Lokomotive 99 633 und historische Wagen, u. a. auch der älteste erhaltene Schmalspur-Personenwagen in Württemberg, Draisinen der Bahnmeisterei.  <a href="http://www.oechsle-bahn.de">www.oechsle-bahn.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Besichtigung des historischen Lokschuppens von 1899, Draisinenfahrten, Führerstandsmitfahrten, Fahrzeugausstellung Schiene & Straße, Kinderprogramm, Bewirtung, musikalische Unterhaltung Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Andreas Albinger, Geschäftsführer Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft gGmbH, Thema: Geschichte und Geschichten rund ums Öchsle  <b>Kontakt:</b> Bernhard Günzl, Öchsle-Schmalspurbahn e.V., verein[at]oechsle-bahn.de
Kreis Biberach <b>88499 Riedlingen</b> Neufra  Schlossberg 12      	<b>Historischer Hängergarten</b> 1569-73 von Graf Georg von Helfenstein erbaut. Garten wird von 14 Gewölben bis 9 m Höhe getragen, bis 1988 nach einer Zeichnung aus dem Archiv der Fürsten zu Fürstenberg durch Waltraud Johannsen mit Hilfe des Denkmalamts saniert. Drei Gewölbe sind begehbar. Blick ins weite Donautal. Der Historische Hängergarten ist seit 1994 eine Gemeinnützige Stiftung und freut sich über Spenden.  <a href="http://www.haengergarten.de">http://www.haengergarten.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kaffee und Kuchen sowie Getränke Führung/-en: 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christiane Johannsen, Thema: Garten und Gewölbe  <b>Kontakt:</b> Stiftung Historischer Hängergarten, 07371 5700, haengergarten[at]t-online.de

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Biberach, Baden-Württemberg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Biberach <b>88499 Riedlingen</b> Neufra  Schlossberg 12  	<b>Tageslichtgewölbe des Historischen Hängegartens</b> Die Gewölbe haben unterschiedliche Größen und sind zwischen 9 und 16 m hoch. Die Temperatur ist immer 9°C. Durch ein Workcamp des SCI's Bonn (Service Civil International) wurden die letzten Gewölbe frei geräumt.  <a href="http://www.haengegarten.de">www.haengegarten.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christiane Johannsen, Thema: Tageslichtgewölbe Begehung auf eigene Gefahr  <b>Kontakt:</b> Christiane Johannsen, Stiftung Historischer Hängegarten, 07371 5700, <a href="mailto:Christianejohannsen[at]t-online.de">Christianejohannsen[at]t-online.de</a>
Kreis Biberach <b>88444 Ummendorf</b>  Biberacher Straße  	<b>Schloss</b> 1555-8 von Matthias Manlich Handelsherr aus Augsburg erbaut. Von den Erben 1565 an das Kloster Ochsenhausen verkauft, 1803 an Reichsgraf Metternich. 1825 erwirbt es das Königreich Württemberg, seitdem Staatsbesitz.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr Schlossgeschichte und Schlossräume, gleichzeitig Führungen zum Dachstuhl des Schlosses, Führungsperson/-en: Johannes Lutz und Gotthard geißer Treffpunkt: am Schlosseingang  <b>Kontakt:</b> Birgit Barth, 07351 347713, <a href="mailto:barth[at]ummendorf.de">barth[at]ummendorf.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Biberach, Baden-Württemberg

### Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup>** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).

